

Offizieller Start der Leslys-Bauarbeiten für das Département Rhône und das Konsortium RhônExpress

Michel MERCIER, Senator und Generalratsvorsitzender des Départements Rhône, und **Yves PERILLAT**, Präsident von RhônExpress, gaben im Beisein von **Dominique BUSSEREAU**, dem französischen Staatssekretär für Transport, den offiziellen Startschuss zum Bau der Airport-Express-Bahnverbindung Leslys in Lyon. Im Rahmen dieses Projekts, für das VINCI Concessions Ende 2006 den Zuschlag erhielt, wird eine Schnellbahnverbindung zwischen dem Bahnhof Lyon – Part-Dieu und dem Flughafen Lyon-Saint Exupéry eingerichtet. Die 25 Minuten dauernde Fahrt erfolgt über eine 22 km lange Strecke mit Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz des Ballungszentrums Lyon (U-Bahnen, TGV-Bahnhöfe). Die Konzession umfasst einen Zeitraum von 30 Jahren.

Das Konsortium RhônExpress besteht aus VINCI (32,4%) – davon VINCI Concessions (25,2 %), ETF-Eurovia Travaux Ferroviaires (4,2 %), Entreprise Jean Lefebvre Sud-Est, (1%), beides Tochtergesellschaften von Eurovia, Campenon Bernard Management, eine Tochtergesellschaft von VINCI Construction France (1 %), und Roiret Transport, eine Tochtergesellschaft von VINCI Energies (1%) –, der Caisse des Dépôts et Consignations (36,6%), Veolia Transport (28,2 %) sowie Cegelec Centre-Est (2,8 %). Übernommen werden Planung, Finanzierung, Bau, Instandhaltung und Betrieb dieser Schnellverbindung, die auf eine Initiative des Départements Rhône zurückgeht.

Der Auftrag mit einer Gesamtinvestition von 110 Millionen Euro umfasst den Bau einer 7 Kilometer langen Eisenbahnstrecke zwischen Meyzieu und dem Flughafen Lyon-Saint Exupéry (15 km wurden bereits von SYTRAL gebaut und schließen den Streckenverlauf der städtischen Straßenbahn LEA ein). Die VINCI-Töchter VINCI Construction France, Entreprise Jean Lefebvre Sud-Est und ETF-Eurovia Travaux Ferroviaires werden gemeinsam sämtliche Infrastrukturarbeiten und den Gleisbau übernehmen, VINCI Energies wird die elektrischen Anlagen liefern. Veolia Transport wird den Betrieb der Eisenbahnlinie und die Instandhaltung über die Gesamtdauer der Konzession durchführen. Die Vergütung des Konzessionärs wird ausschließlich auf den Betriebseinnahmen basieren.

Die Finanzierung basiert auf 17,7 Mio. € Eigenkapital der Aktionäre, 31,5 Mio. € ursprünglicher Subvention des Départements und 62 Mo. € Bankkrediten ohne Regress auf die Aktionäre. In der Folge wird das Département Rhône jährlich eine Pauschalsubvention von 3,5 Mio. € für Kreditrückzahlungen leisten, während der Konzessionär die Betriebs- und Wartungskosten sowie sämtliche Risiken des Verkehrsaufkommens trägt.

Die ersten Bahnen sollen am 1. August 2010 verkehren.

Dieses Projekt zeigt die wachsende Bedeutung der vom Département Rhône gewählten öffentlich-privaten Partnerschaften auf, bei der die Finanzierung, der Bau, die Instandhaltung und der Betrieb öffentlicher Infrastrukturen erfolgreich in private Hand gelegt werden.

Pressekontakte

Valérie ALLEGRE

Tel. +334 72 15 61 84

E-Mail: valerie.allegre@vinci-construction.fr

Marie Noëlle HAUTIER

Tel. +334 72 61 72 84

E-Mail: marie-noelle.hautier@rhone.fr